Ressort: Politik

Cohen vor US-Kongress: Trump wusste von E-Mail-Veröffentlichung

Washington, 27.02.2019, 18:12 Uhr

GDN - Der ehemalige Anwalt von US-Präsident Donald Trump, Michael Cohen, hat vor dem US-Kongress ausgesagt, dass Trump von der Veröffentlichung gehackter E-Mails von Abgeordneten der Demokratischen Partei durch Wikileaks im US-Wahlkampf 2016 im Vorhinein gewusst habe. Trump habe gewusst, dass sein langjähriger Vertrauter und Politikberater Roger Stone mit dem Wikileaks-Gründer Julian Assange über die Veröffentlichung gesprochen habe, sagte Cohen am Mittwoch vor einem Ausschuss des US-Repräsentantenhauses.

Die Veröffentlichung der E-Mails schadete der damaligen Präsidentschaftskandidatin Hillary Clinton im US-Wahlkampf.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-120768/cohen-vor-us-kongress-trump-wusste-von-e-mail-veroeffentlichung.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com